

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Freudenstadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

FDS.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	121.272	61.721	59.551	0,4	-0,2	0,9	-0,5	-0,7	-0,3
darunter 15-24 J.	15.085	7.437	7.648	8,0	9,5	6,6	0,5	0,4	0,7
darunter 15-64 J.	79.392	39.307	40.085	-0,5	0,0	-1,0	-0,3	-0,4	-0,2
darunter 15 J. und älter	102.606	52.793	49.813	3,6	3,2	4,0	-0,1	-0,3	0,1
darunter AusländerInnen	10.740	5.487	5.253	-6,2	-1,4	-10,8	-1,3	-2,1	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	121.272	61.721	59.551	0,4	-0,2	0,9	-0,5	-0,7	-0,3
deutsch	110.532	56.234	54.298	1,0	0,0	2,2	-0,4	-0,6	-0,2
ausländisch	10.740	5.487	5.253	-6,2	-1,4	-10,8	-1,3	-2,1	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	15.085	7.437	7.648	8,0	9,5	6,6	0,5	0,4	0,7
deutsch	13.486	6.651	6.835	11,8	13,0	10,6	0,5	0,7	0,4
ausländisch	1.599	786	813	-15,9	-13,4	-18,1	0,5	-1,9	2,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	79.392	39.307	40.085	-0,5	0,0	-1,0	-0,3	-0,4	-0,2
deutsch	70.809	34.856	35.953	-0,3	-0,6	0,0	-0,2	-0,2	-0,2
ausländisch	8.583	4.451	4.132	-2,0	4,9	-8,5	-1,2	-2,3	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

FDS.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.795	17.769	23.026	1,0	0,5	1,4	-2,3	-0,5	-3,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	37.898	16.716	21.182	2,2	1,2	2,9	-2,0	-0,4	-3,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	2.892	1.051	1.841	-12,7	-10,5	-13,9	-6,8	-2,9	-
darunter TürkinInnen	811	209	602	-18,2	-33,9	-10,9	-4,9	-0,9	-6,2
darunter ItalienerInnen	236	74	162	-2,5	8,8	-6,9	-6,0	-1,3	-8,0
darunter JugoslawInnen ¹	243	94	149	-66,0	-62,5	-67,9	99,2	84,3	109,9
darunter GriechInnen	45	10	35	-6,2	-50,0	25,0	-8,2	-23,1	-2,8
darunter KroatInnen	343	136	207	31,9	12,4	48,9	-2,3	1,5	-4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FDS.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.795	17.769	23.026	1,0	0,5	1,4	-2,3	-0,5	-3,7
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	6.123	2.598	3.525	-4,8	-11,7	1,1	-5,6	-3,0	-7,4
darunter 25 - 34 Jahre	8.135	3.444	4.691	-24,7	-23,2	-25,8	-4,3	-0,4	-7,0
darunter 35 - 44 Jahre	10.383	4.315	6.068	-8,2	-13,2	-4,3	-6,2	-5,3	-6,9
darunter 45 - 54 Jahre	10.896	5.123	5.773	41,7	39,9	43,3	2,0	1,6	2,4
darunter 55 - 64 Jahre	4.987	2.192	2.795	26,7	42,2	16,8	5,2	8,4	2,9
darunter 65 Jahre und mehr	271	97	174	18,9	14,1	21,7	-17,4	-12,6	-19,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.795	17.769	23.026	-	-	-	-2,3	-0,5	-3,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	473	*	*	-	-	-	-0,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	8	0	8	-	-	-	-11,1	-	-11,1
darunter III Fertigungsberufe	15.372	3.049	12.323	-	-	-	-7,5	-11,6	-6,4
darunter IV Technische Berufe	3.126	411	2.715	-	-	-	1,9	5,7	1,4
darunter V Dienstleistungsberufe	21.407	14.026	7.381	-	-	-	1,0	2,0	-1,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	405	160	245	-	-	-	-0,5	6,7	-4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

FDS.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.898	16.716	21.182	-	-	-	-2,0	-0,3	-3,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	444	*	*	-	-	-	-1,3	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	5	0	5	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	13.768	2.703	11.065	-	-	-	-6,8	-11,1	-5,6
darunter IV Technische Berufe	3.029	402	2.627	-	-	-	1,7	5,5	1,2
darunter V Dienstleistungsberufe	20.273	13.343	6.930	-	-	-	0,9	1,8	-0,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	375	150	225	-	-	-	-0,5	7,9	-5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

FDS.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	2.892	1.051	1.841	-	-	-	-6,8	-2,9	-
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	29	5	24	-	-	-	20,8	-16,7	33,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	0	3	-	-	-	-25,0	-	-25,0
darunter III Fertigungsberufe	1.603	346	1.257	-	-	-	-13,2	-16,0	-12,4
darunter IV Technische Berufe	97	9	88	-	-	-	9,0	12,5	8,6
darunter V Dienstleistungsberufe	1.130	681	449	-	-	-	1,8	5,6	-3,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	30	10	20	-	-	-	0,0	-9,1	5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

FDS.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	40.795	17.769	23.026	1,0	0,5	1,4	-2,3	-0,5	-3,7
davon mit Angabe	36.395	15.477	20.918	-3,8	-5,4	-2,5	-2,7	-1,2	-3,7
darunter ohne Berufsausbildung	8.065	3.914	4.151	-18,9	-24,0	-13,4	-7,4	-6,1	-8,6
darunter mit Berufsausbildung	26.031	10.913	15.118	-0,2	1,3	-1,3	-1,7	0,1	-2,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	2.299	650	1.649	28,0	45,7	22,1	4,2	8,9	2,4
davon ohne Angabe	4.400	2.292	2.108	70,9	73,5	68,1	0,5	4,8	-3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

FDS.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	37.898	16.716	21.182	-	-	-	-2,0	-0,4	-3,3
davon mit Angabe	34.118	14.681	19.437	-	-	-	-2,4	-1,0	-3,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	6.983	3.509	3.474	-	-	-	-6,9	-5,8	-7,9
darunter mit Berufsausbildung ²	24.936	10.561	14.375	-	-	-	-1,5	0,2	-2,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.199	611	1.588	-	-	-	3,6	8,3	1,9
davon ohne Angabe	3.780	2.035	1.745	-	-	-	1,5	4,8	-2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

FDS.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	2.892	1.051	1.841	-	-	-	-6,8	-2,9	*
davon mit Angabe	2.273	794	1.479	-	-	-	-7,2	-5,1	-8,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.079	404	675	-	-	-	-10,6	-8,6	-11,8
darunter mit Berufsausbildung ²	1.094	351	743	-	-	-	-5,4	-3,0	-6,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100	39	61	-	-	-	17,6	18,2	17,3
davon ohne Angabe	619	257	362	-	-	-	-5,5	4,9	-11,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

FDS.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	12.050	8.005	4.045	23,3	19,6	31,2	-0,2	1,0	-2,5
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	7.862	5.622	2.240	7,1	6,2	9,5	-0,3	-0,4	-0,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.188	2.383	1.805	71,9	70,5	73,7	0,0	4,4	-5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	7.862	5.622	2.240	7,1	6,2	9,5	-0,3	-0,4	-0,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	7.261	5.153	2.108	6,4	5,1	9,7	-0,8	-0,9	-0,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	594	462	132	19,3	21,9	10,9	6,3	6,7	4,8
darunter TürkInnen	177	139	38	-16,5	-15,2	-20,8	5,4	9,4	-7,3
darunter ItalienerInnen	37	22	15	32,1	37,5	25,0	2,8	-4,3	15,4
darunter JugoslawInnen ¹	65	50	15	-14,5	2,0	-44,4	124,1	138,1	87,5
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-100,0	-	-	-
darunter KroatInnen	50	39	11	51,5	44,4	83,3	-9,1	8,3	-42,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FDS.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	7.862	5.622	2.240	7,1	6,2	9,5	-0,3	-0,4	-0,2
darunter unter 15 J.	81	41	40	-38,2	-29,3	-45,2	12,5	10,8	14,3
darunter 15-24 J.	1.343	709	634	-4,1	-7,8	0,3	-0,8	3,8	-5,5
darunter 25-34 J.	840	697	143	-4,9	-10,8	40,2	0,0	-3,2	19,2
darunter 35-44 J.	1.698	1.569	129	3,5	2,6	16,2	-2,7	-4,1	17,3
darunter 45-54 J.	1.348	1.184	164	49,1	54,0	21,5	3,5	3,6	2,5
darunter 55-64 J.	1.078	722	356	-13,3	-8,1	-22,1	1,4	1,8	0,6
darunter über 65 J.	1.474	700	774	29,6	16,3	44,7	-1,9	-1,5	-2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.862	5.622	2.240	-	-	-	-0,3	-0,4	-0,2
davon mit Angabe	4.192	2.951	1.241	-	-	-	-3,1	-3,6	-1,8
darunter ohne Berufsausbildung	1.466	979	487	-	-	-	-4,9	-4,0	-6,5
darunter mit Berufsausbildung	2.640	1.920	720	-	-	-	-2,1	-3,4	1,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	86	52	34	-	-	-	-1,1	-3,7	3,0
davon ohne Angabe	3.670	2.671	999	-	-	-	3,1	3,5	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.188	2.383	1.805	71,9	70,5	73,7	0,0	4,4	-5,2
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	3.898	2.237	1.661	74,7	74,5	75,0	0,4	4,1	-4,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	289	145	144	41,0	25,0	61,8	-4,9	9,8	-16,3
darunter TürkInnen	73	25	48	19,7	-19,4	60,0	-2,7	19,0	-11,1
darunter ItalienerInnen	24	11	13	140,0	120,0	160,0	-7,7	0,0	-13,3
darunter JugoslawInnen ¹	37	15	22	-11,9	-31,8	10,0	68,2	66,7	69,2
darunter GriechInnen	4	4	0	33,3	-	-	33,3	-55,6	-100,0
darunter KroatInnen	35	18	17	29,6	5,9	70,0	-2,8	0,0	-5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FDS.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.188	2.383	1.805	71,9	70,5	73,7	0,0	4,4	-5,2
darunter 15-24 J.	494	231	263	64,1	45,3	85,2	1,4	-4,9	7,8
darunter 25-34 J.	912	533	379	46,4	39,9	56,6	-2,7	6,2	-12,9
darunter 35-44 J.	1.311	755	556	75,3	78,9	70,6	-4,2	-1,6	-7,5
darunter 45-54 J.	1.087	661	426	127,9	133,6	119,6	6,4	10,0	1,2
darunter 55-64 J.	341	189	152	50,9	47,7	55,1	4,6	21,2	-10,6
darunter über 65 J.	43	*	*	-30,6	-	-	-6,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.188	2.383	1.805	-	-	-	0,0	4,4	-5,2
davon mit Angabe	2.383	1.379	1.004	-	-	-	-1,0	2,7	-5,6
darunter ohne Berufsausbildung	612	333	279	-	-	-	-4,4	-5,1	-3,5
darunter mit Berufsausbildung	1.706	1.008	698	-	-	-	0,9	6,4	-6,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	65	38	27	-	-	-	-14,5	-15,6	-12,9
davon ohne Angabe	1.805	1.004	801	-	-	-	1,5	6,9	-4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

FDS.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	991	324	667	-19,0	-31,2	-11,4	16,0	20,9	13,8
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	198	49	149	-28,5	-3,9	-34,1	15,8	22,5	13,7
darunter Kleingründungen	308	103	205	-44,8	-61,9	-28,8	9,2	3,0	12,6
darunter Gründungen im Nebenerwerb	485	172	313	24,7	14,7	31,0	20,9	34,4	14,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

FDS.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	51.368	24.588	26.780	-0,4	0,3	-1,0	-1,7	-0,6	-2,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.795	17.769	23.026	0,5	2,1	-0,7	-2,3	-0,5	-3,7
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	7.862	5.622	2.240	-0,4	-1,4	2,3	-0,3	-0,4	-0,2
BeamtenInnen ²	2.205	1.160	1.045	1,8	4,8	-1,2	2,8	4,8	0,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	506	152	354	-45,1	-47,8	-43,9	11,7	8,6	13,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

FDS.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.795	17.769	23.026	1,0	0,5	1,4	-2,3	-0,5	-3,7
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	34.846	12.419	22.427	-1,9	-5,7	0,4	-3,4	-2,4	-4,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5.928	5.348	580	21,3	18,5	54,7	4,3	4,2	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.205	1.160	1.045	4,9	23,1	-9,9	2,8	4,8	0,7
darunter VZ BeamtInnen	1.581	633	948	1,0	28,1	-11,5	1,2	2,8	0,2
darunter TZ BeamtInnen	624	527	97	16,2	17,6	9,0	7,0	7,3	5,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

FDS.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,8	4,9	4,8	-	-	-	26,3	11,4	45,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,7	3,9	5,4	-	-	-	38,2	14,7	58,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,4	-	-	-	12,2	0,0	22,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	6,0	-	-	-	17,6	7,0	27,7
darunter AusländerInnen	10,3	11,2	9,7	-	-	-	17,0	-0,9	36,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

FDS.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,7	2,6	2,8	-	-	-	42,1	18,2	75,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,4	3,8	-	-	-	52,4	14,3	81,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	-	-	-	22,2	3,2	37,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,8	-	-	-	26,7	12,1	35,7
darunter AusländerInnen	4,6	4,0	4,9	-	-	-	43,7	0,0	81,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

FDS.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,1	2,2	2,0	-	-	-	10,5	0,0	17,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,6	-	-	-	15,4	15,4	23,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,1	-	-	-	4,5	-7,7	5,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,1	-	-	-	9,5	4,2	10,5
darunter AusländerInnen	5,7	7,2	4,7	-	-	-	1,8	-1,4	6,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

FDS.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.131	1.437	1.694	-	-	-	28,1	10,8	47,6
darunter SGB II	1.366	664	702	-	-	-	10,1	1,4	19,8
darunter SGB III	1.766	774	992	-	-	-	46,7	20,6	76,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	79	32	47	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	671	377	294	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	407	159	248	-	-	-	38,9	14,4	61,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	865	393	472	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	499	217	282	-	-	-	24,8	14,2	34,3
darunter Alleinerziehende	242	233	9	-	-	-	3,4	2,6	28,6
darunter Behinderte	232	87	145	-	-	-	-0,9	-12,1	7,4
darunter Ausländer	460	206	254	-	-	-	14,7	-1,4	32,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	45	14	31	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100	46	54	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	58	23	35	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

FDS.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.766	774	992	-	-	-	46,7	20,6	76,5
darunter unter 25	275	99	176	-	-	-	53,6	16,5	87,2
darunter über 50	512	224	288	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	310	129	181	-	-	-	32,5	17,3	46,0
darunter Alleinerziehende	55	52	3	-	-	-	27,9	30,0	0,0
darunter Behinderte	152	58	94	-	-	-	10,9	-4,9	23,7
darunter Ausländer	204	74	130	-	-	-	38,8	0,0	78,1
darunter Ausländer unter 25	27	7	20	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	44	17	27	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	30	9	21	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

FDS.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.366	664	702	-	-	-	10,1	1,4	19,8
darunter unter 25 J.	132	60	72	-	-	-	16,8	13,2	20,0
darunter über 50 J.	354	170	184	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	189	88	101	-	-	-	13,2	8,6	17,4
darunter Alleinerziehende	187	181	6	-	-	-	-2,1	-3,2	50,0
darunter Behinderte	81	29	52	-	-	-	-16,5	-23,7	-11,9
darunter Ausländer	256	132	124	-	-	-	1,2	-2,2	5,1
darunter Ausländer unter 25 J.	17	7	10	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	55	29	26	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	27	13	14	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

FDS.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.131	1.437	1.694	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.118	1.433	1.685	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.433	686	747	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.575	696	879	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	110	51	59	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	13	4	9	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.766	774	992	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.757	770	987	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	634	276	358	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.054	462	592	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	69	32	37	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	9	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.366	664	702	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.364	664	700	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	799	410	389	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	522	234	288	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	43	20	23	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	4	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.626	1.854	1.772	-	-	-	2,9	-0,3	6,6
davon erwerbsfähig	2.623	1.387	1.236	-	-	-	4,6	0,9	9,1
davon nicht erwerbsfähig	1.002	467	535	-	-	-	-1,4	-3,9	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,3	3,5	3,1	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	2.623	1.387	1.236	-	-	-	4,6	0,9	9,1
darunter Deutsche	2.080	1.091	989	-	-	-	5,4	0,6	11,1
darunter Ausländer	524	286	238	-	-	-	1,0	1,4	0,4
darunter Alleinerziehende	377	362	15	-	-	-	-3,3	-4,5	50,0
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	647	404	243	-	-	-	8,0	9,8	5,7
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	391	252	139	-	-	-	5,4	7,7	2,2
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	195	132	63	-	-	-	-14,5	-1,5	-33,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

FDS.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.200	507	693	-	-	-	-1,2	-9,1	5,5
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	116	50	66	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	115	53	62	-	-	-	17,3	-1,9	40,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	22	12	10	-	-	-	-43,6	-47,8	-37,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	83	39	44	-	-	-	-8,8	30,0	-27,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	1	0	-	-	-	-50,0	0,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	136	48	88	-	-	-	8,8	9,1	8,6
darunter ESG Einstiegsgeld	2	0	2	-	-	-	-75,0	-100,0	-66,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	0	2	-	-	-	-75,0	-100,0	-66,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	115	54	61	-	-	-	-24,3	-26,0	-21,8
darunter E Freie Förderung	1	0	1	-	-	-	-90,9	-100,0	-75,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	110	58	52	-	-	-	-19,1	-31,0	-1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	404	167	237	-	-	-	-0,7	-30,4	41,9
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	16	6	10	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	26	7	19	-	-	-	13,0	-61,1	280,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	21	9	12	-	-	-	-47,5	-67,9	0,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	1	0	-	-	-	0,0	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	2	0	2	-	-	-	-75,0	-100,0	-33,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	0	2	-	-	-	-75,0	-100,0	-33,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	115	54	61	-	-	-	-24,3	-30,8	-16,4
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	49	26	23	-	-	-	-14,0	0,0	-25,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.421	692	729	6,9	9,0	5,0	-0,1	1,9	-1,9
darunter ohne Hauptschulabschluss	100	32	68	-4,8	-13,5	0,0	-6,5	-30,4	11,5
darunter mit Hauptschulabschluss	438	199	239	-23,4	-22,6	-24,1	-10,4	-2,0	-16,4
darunter mit Realschulabschluss	632	305	327	20,6	15,1	26,3	1,1	-2,9	5,1
darunter mit FH-/HS-Reife	251	156	95	96,1	105,3	82,7	24,9	34,5	11,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.421	119	1.302	-	-	-	-0,1	2,6	-0,3
Fachhochschul-/Hochschulreife	251	0	251	-	-	-	24,9	-100,0	25,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	632	35	597	-	-	-	1,1	40,0	-0,5
mit Hauptschulabschluß	438	58	380	-	-	-	-10,4	-15,9	-9,5
ohne Hauptschulabschluß	100	26	74	-	-	-	-6,5	23,8	-14,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

FDS.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	662	353	309	19,7	18,9	20,7	-3,2	-2,8	-3,7
darunter mit Hauptschulabschluss	22	16	6	-61,4	-62,8	-57,1	-64,5	-33,3	-84,2
darunter mit mittlerem Abschluss	218	128	90	23,2	24,3	21,6	-1,4	0,8	-4,3
darunter mit FH-/HS-Reife	422	209	213	32,3	38,4	26,8	5,2	-1,4	12,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	662	61	601	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	22	11	11	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	218	16	202	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	422	34	388	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

FDS.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	661	*	*	-40,8	-	-	-39,6	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	7	*	*	-86,0	-	-	-85,7	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	214	85	129	-53,2	-55,7	-51,3	-51,0	-54,8	-48,2
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	312	183	129	-38,0	-37,5	-38,6	-38,3	-32,7	-44,9
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	128	79	49	20,8	23,4	16,7	32,0	29,5	36,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

FDS.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	806	430	376	-	-	-	-26,3	-20,2	-32,3
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	723	385	338	-	-	-	-27,6	-21,6	-33,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	82	44	38	-	-	-	-13,7	-8,3	-19,1
darunter TürkInnen	49	26	23	-	-	-	-10,9	4,0	-23,3
darunter ItalienerInnen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-
darunter JugoslawInnen	8	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	5	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

FDS.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	806	430	376	-	-	-	-26,3	-20,2	-32,3
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	435	228	207	-	-	-	-31,8	-25,0	-38,0
darunter in Fördermaßnahmen	55	26	29	-	-	-	-21,4	-31,6	-9,4
darunter in Schule, Studium, Praktikum	203	115	88	-	-	-	-9,8	2,7	-22,1
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	14	4	10	-	-	-	-26,3	-50,0	-9,1
darunter ohne Angabe des Verbleibs	99	57	42	-	-	-	-30,3	-26,0	-35,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

FDS.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	4.702	2.206	2.496	13,6	1,1	27,5	4,6	1,6	7,4
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.944	787	1.157	-1,4	-18,4	14,8	1,3	-2,4	3,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	94	38	56	-37,7	-58,2	-6,7	25,3	15,2	33,3
darunter Berufsfachschulen	865	463	402	37,1	31,2	44,6	-2,5	-2,1	-2,9
darunter Berufskollegs	560	339	221	34,9	17,7	74,0	12,0	8,7	17,6
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	955	516	439	21,0	24,3	17,4	6,2	5,5	7,1
darunter Fachschulen	141	1	140	151,8	-66,7	164,2	20,5	-80,0	25,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	143	62	81	14,4	-8,8	42,1	49,0	17,0	88,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

FDS.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	4.702	370	4.332	-	-	-	4,6	11,8	4,1
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.944	133	1.811	-	-	-	1,3	17,7	0,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	94	27	67	-	-	-	25,3	68,8	13,6
darunter Berufsfachschulen	865	98	767	-	-	-	-2,5	-12,5	-1,0
darunter Berufskollegs	560	62	498	-	-	-	12,0	44,2	9,0
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	955	40	915	-	-	-	6,2	2,6	6,4
darunter Fachschulen	141	5	136	-	-	-	20,5	0,0	21,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	143	5	138	-	-	-	49,0	66,7	48,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

FDS.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.985	1.272	1.713	9,9	2,3	16,5	5,6	5,5	5,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.849	1.220	1.629	12,5	3,9	19,9	5,1	4,5	5,5
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	136	52	84	-25,3	-25,7	-25,0	16,2	33,3	7,7
darunter TürkInnen	60	24	36	3,4	0,0	5,9	39,5	41,2	38,5
darunter ItalienerInnen	12	*	*	0,0	-	-	20,0	-	-
darunter JugoslawInnen ¹	12	3	9	-73,3	-82,4	-67,9	140,0	-	125,0
darunter GriechInnen	0	0	0	-100,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	10	*	*	-56,5	-	-	-28,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

FDS.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.985	1.272	1.713	-	-	-	5,6	5,5	5,6
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	881	300	581	-	-	-	2,9	-1,3	5,3
darunter 19 bis 24 J.	1.939	900	1.039	-	-	-	6,4	7,8	5,2
darunter 25 - 34 J.	144	*	*	-	-	-	8,3	-	-
darunter über 35 J.	21	*	*	-	-	-	40,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,5	2,1	2,9	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	14,2	9,7	18,6	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	21,9	20,7	23,0	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,1	-0,1	-0,1	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

FDS.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.985	1.272	1.713	-	-	-	5,6	5,5	5,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.960	959	1.001	-	-	-	8,0	5,0	11,1
darunter Beherbergung	363	205	158	-	-	-	-4,5	-5,1	-3,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	263	176	87	-	-	-	11,0	16,6	1,2
darunter Gesundheitswesen	184	173	11	-	-	-	0,0	-0,6	10,0
darunter Maschinenbau	583	111	472	-	-	-	12,1	27,6	9,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	89	74	15	-	-	-	1,1	7,2	-21,1
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	167	49	118	-	-	-	7,1	11,4	5,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	74	48	26	-	-	-	10,4	6,7	18,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	74	43	31	-	-	-	2,8	-8,5	24,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	69	42	27	-	-	-	3,0	2,4	3,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	94	38	56	-	-	-	36,2	52,0	27,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FDS.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	2.985	1.272	1.713	-	-	-	5,6	5,5	5,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.999	655	1.344	-	-	-	7,0	9,0	6,1
darunter Maschinenbau	583	111	472	-	-	-	12,1	27,6	9,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	197	21	176	-	-	-	8,2	75,0	3,5
darunter Beherbergung	363	205	158	-	-	-	-4,5	-5,1	-3,7
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	167	49	118	-	-	-	7,1	11,4	5,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	134	24	110	-	-	-	-1,5	0,0	-1,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	110	16	94	-	-	-	12,2	0,0	14,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	263	176	87	-	-	-	11,0	16,6	1,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	94	38	56	-	-	-	36,2	52,0	27,3
darunter Hochbau	41	3	38	-	-	-	-4,7	-	-
darunter Herstellung von Möbeln	47	12	35	-	-	-	-4,1	0,0	-5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FDS.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.795	17.769	23.026	-	-	-	-2,3	-0,5	-3,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	24.458	11.673	12.785	-	-	-	-5,6	1,6	-11,4
darunter Gesundheitswesen	2.443	2.016	427	-	-	-	4,1	3,1	8,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.634	1.872	762	-	-	-	3,5	3,5	3,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.366	1.460	906	-	-	-	2,8	4,1	0,9
darunter Maschinenbau	7.890	1.384	6.506	-	-	-	-1,9	2,3	-2,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.462	1.169	293	-	-	-	3,8	4,0	2,8
darunter Beherbergung	1.812	1.146	666	-	-	-	1,4	2,9	-1,0
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2.465	836	1.629	-	-	-	-7,3	-11,4	-5,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.726	665	1.061	-	-	-	3,5	5,4	2,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.028	610	418	-	-	-	1,3	0,0	3,2
darunter Erziehung und Unterricht	632	515	117	-	-	-	0,2	0,6	-1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FDS.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.795	17.769	23.026	-	-	-	-2,3	-0,5	-3,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	24.437	8.652	15.785	-	-	-	-3,6	-3,4	-3,7
darunter Maschinenbau	7.890	1.384	6.506	-	-	-	-1,9	2,3	-2,8
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2.465	836	1.629	-	-	-	-7,3	-11,4	-5,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	1.916	339	1.577	-	-	-	-0,9	6,6	-2,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	1.985	494	1.491	-	-	-	-7,3	-10,2	-6,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.726	665	1.061	-	-	-	3,5	5,4	2,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.366	1.460	906	-	-	-	2,8	4,1	0,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.634	1.872	762	-	-	-	3,5	3,5	3,3
darunter Beherbergung	1.812	1.146	666	-	-	-	1,4	2,9	-1,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	957	307	650	-	-	-	-6,2	-11,0	-3,7
darunter Herstellung von Möbeln	686	149	537	-	-	-	-12,5	-8,0	-13,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FDS.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	991	324	667	-	-	-	16,0	20,9	13,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	830	295	535	-	-	-	15,0	21,9	11,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	288	88	200	-	-	-	18,5	1,1	28,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	87	64	23	-	-	-	55,4	68,4	27,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	87	33	54	-	-	-	27,9	83,3	8,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	80	33	47	-	-	-	19,4	153,8	-13,0
I Gastgewerbe	47	21	26	-	-	-	-19,0	40,0	-39,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	57	13	44	-	-	-	32,6	-23,5	69,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	34	12	22	-	-	-	-39,3	-55,6	-24,1
C Verarbeitendes Gewerbe	39	11	28	-	-	-	18,2	57,1	7,7
D Energieversorgung	96	10	86	-	-	-	26,3	11,1	28,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	15	10	5	-	-	-	-31,8	-9,1	-54,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	13	6	7	-	-	-	-18,8	200,0	-50,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	16	6	10	-	-	-	-5,9	200,0	-33,3
H Verkehr u. Lagerei	32	5	27	-	-	-	45,5	-28,6	80,0
J Information u. Kommunikation	22	4	18	-	-	-	-18,5	-20,0	-18,2
P Erziehung u. Unterricht	10	4	6	-	-	-	-16,7	-42,9	20,0
F Baugewerbe	68	4	64	-	-	-	78,9	33,3	82,9
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

FDS.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	991	324	667	-	-	-	16,0	20,9	13,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	881	282	599	-	-	-	24,3	40,3	17,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	288	88	200	-	-	-	18,5	1,1	28,2
D Energieversorgung	96	10	86	-	-	-	26,3	11,1	28,4
F Baugewerbe	68	4	64	-	-	-	78,9	33,3	82,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	87	33	54	-	-	-	27,9	83,3	8,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	80	33	47	-	-	-	19,4	153,8	-13,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	57	13	44	-	-	-	32,6	-23,5	69,2
C Verarbeitendes Gewerbe	39	11	28	-	-	-	18,2	57,1	7,7
H Verkehr u. Lagerei	32	5	27	-	-	-	45,5	-28,6	80,0
I Gastgewerbe	47	21	26	-	-	-	-19,0	40,0	-39,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	87	64	23	-	-	-	55,4	68,4	27,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	34	12	22	-	-	-	-39,3	-55,6	-24,1
J Information u. Kommunikation	22	4	18	-	-	-	-18,5	-20,0	-18,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	16	6	10	-	-	-	-5,9	200,0	-33,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	13	6	7	-	-	-	-18,8	200,0	-50,0
P Erziehung u. Unterricht	10	4	6	-	-	-	-16,7	-42,9	20,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	15	10	5	-	-	-	-31,8	-9,1	-54,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

FDS.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.862	5.622	2.240	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	57	27	30	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	4	9	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.485	949	536	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	*	8	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	24	12	12	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	422	201	221	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.449	1.088	361	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	389	162	227	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.091	924	167	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	105	66	39	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	93	75	18	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	215	126	89	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	262	197	65	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	349	287	62	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	373	226	147	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	112	84	28	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	758	673	85	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	118	85	33	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	362	266	96	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	172	165	7	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

FDS.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.188	2.383	1.805	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	57	11	46	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	646	336	310	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	5	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	13	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	358	115	243	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	665	407	258	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	261	76	185	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	495	353	142	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	68	29	39	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	58	49	9	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	197	83	114	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	141	97	44	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	198	93	105	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	162	96	66	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	84	56	28	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	427	351	76	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	96	52	44	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	167	101	66	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	81	72	9	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

FDS.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	806	430	376	-	-	-	-26,3	-20,2	-32,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	487	318	169	-	-	-	-20,7	-32,8	19,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	160	122	38	-	-	-	-12,1	-1,6	-34,5
darunter Warenkaufleute	133	100	33	-	-	-	-26,1	-30,1	-10,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	37	37	0	-	-	-	-27,5	-27,5	-
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	13	13	0	-	-	-	-31,6	-31,6	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	16	9	7	-	-	-	-60,0	-62,5	-56,3
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	16	9	7	-	-	-	77,8	-	-
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	12	8	4	-	-	-	-14,3	14,3	-42,9
darunter Technische Sonderfachkräfte	16	7	9	-	-	-	33,3	133,3	0,0
darunter SchlosserInnen	69	7	62	-	-	-	-15,9	0,0	-17,3
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	6	6	0	-	-	-	50,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FDS.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	806	430	376	-	-	-	-26,3	-20,2	-32,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	480	250	230	-	-	-	-28,6	-18,8	-36,8
darunter SchlosserInnen	69	7	62	-	-	-	-15,9	0,0	-17,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	160	122	38	-	-	-	-12,1	-1,6	-34,5
darunter Warenkaufleute	133	100	33	-	-	-	-26,1	-30,1	-10,8
darunter ElektrikerInnen	30	4	26	-	-	-	-49,2	-	-55,9
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	22	3	19	-	-	-	0,0	-	-13,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	13	0	13	-	-	-	-48,0	-	-
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	14	3	11	-	-	-	180,0	-	120,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	15	5	10	-	-	-	-44,4	-	-
darunter MetallverformerInnen (spanend)	9	0	9	-	-	-	-10,0	-	-10,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	16	7	9	-	-	-	33,3	133,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FDS.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.985	1.272	1.713	9,9	2,3	16,5	5,6	5,5	5,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.583	1.053	530	14,1	-1,1	66,1	-0,1	1,9	-3,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	344	248	96	-2,8	-1,2	-6,8	2,7	2,9	2,1
darunter GästebetreuerInnen	267	201	66	8,5	-1,0	53,5	-2,6	-4,7	4,8
darunter Warenkaufleute	253	175	78	17,7	8,0	47,2	14,0	16,7	8,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	167	158	9	-15,2	-12,2	-47,1	3,1	1,9	28,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	239	84	155	528,9	342,1	715,8	4,4	7,7	2,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	70	59	11	-51,0	-48,2	-62,1	-10,3	-7,8	-21,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	81	54	27	17,4	35,0	-6,9	5,2	3,8	8,0
darunter KörperpflegerInnen	34	34	0	-15,0	-10,5	-	-12,8	-10,5	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	39	20	19	-32,8	-33,3	-32,1	25,8	66,7	0,0
darunter IngenieurInnen	89	20	69	32,8	233,3	13,1	15,6	66,7	6,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FDS.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.985	1.272	1.713	9,9	2,3	16,5	5,6	5,5	5,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.803	772	1.031	33,3	70,0	15,1	0,2	4,7	-3,0
darunter ElektrikerInnen	188	8	180	37,2	33,3	37,4	19,0	0,0	20,0
darunter SchlosserInnen	187	9	178	-4,6	125,0	-7,3	7,5	12,5	7,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	239	84	155	528,9	342,1	715,8	4,4	7,7	2,6
darunter SpeisenbereiterInnen	118	19	99	-4,8	18,8	-8,3	-11,9	-26,9	-8,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	344	248	96	-2,8	-1,2	-6,8	2,7	2,9	2,1
darunter Warenkaufleute	253	175	78	17,7	8,0	47,2	14,0	16,7	8,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	75	5	70	1,4	-	-4,1	8,7	-	1,4
darunter IngenieurInnen	89	20	69	32,8	233,3	13,1	15,6	66,7	6,2
darunter GästebetreuerInnen	267	201	66	8,5	-1,0	53,5	-2,6	-4,7	4,8
darunter WerkzeugmacherInnen	43	3	40	-8,5	-	-11,1	19,4	-	14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FDS.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.795	17.769	23.026	1,0	0,5	1,4	-2,3	-0,5	-3,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	18.067	13.378	4.689	2,6	1,9	4,4	-2,4	-0,4	-7,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.373	4.110	1.263	3,5	1,5	10,9	1,1	1,2	0,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.131	1.928	203	2,8	4,3	-9,4	3,1	2,9	4,6
darunter Warenkaufleute	3.004	1.915	1.089	7,6	9,6	4,2	2,0	2,5	1,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.620	1.383	237	16,0	17,2	9,2	6,6	6,7	5,8
darunter GästebetreuerInnen	1.180	920	260	1,0	-1,8	12,6	3,1	3,5	2,0
darunter Reinigungsberufe	1.012	812	200	-2,7	-3,7	1,5	3,8	4,4	1,5
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.195	749	446	-18,9	-16,2	-23,0	-18,5	-17,6	-20,1
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	589	575	14	-23,6	-23,5	-26,3	0,7	0,2	27,3
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.155	511	644	57,1	60,7	54,4	-30,6	-26,8	-33,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	808	475	333	-2,3	3,5	-9,5	-1,9	-2,9	-0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FDS.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.795	17.769	23.026	1,0	0,5	1,4	-2,3	-0,5	-3,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	18.672	6.723	11.949	6,7	3,7	8,5	-3,4	-4,5	-2,8
darunter SchlosserInnen	2.007	70	1.937	-0,2	25,0	-1,0	-4,0	-6,7	-3,9
darunter TechnikerInnen	1.522	79	1.443	8,9	1,3	9,3	1,1	6,8	0,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.373	4.110	1.263	3,5	1,5	10,9	1,1	1,2	0,7
darunter ElektrikerInnen	1.277	40	1.237	10,1	5,3	10,2	1,2	5,3	1,1
darunter Landverkehr	1.241	64	1.177	-2,9	45,5	-4,6	-5,3	1,6	-5,7
darunter Warenkaufleute	3.004	1.915	1.089	7,6	9,6	4,2	2,0	2,5	1,2
darunter IngenieurInnen	1.106	90	1.016	35,2	114,3	30,9	4,0	20,0	2,8
darunter MechanikerInnen	1.032	24	1.008	17,9	33,3	17,6	-3,6	-11,1	-3,4
darunter MetallverformerInnen (spanend)	1.004	55	949	22,7	-12,7	25,7	-9,1	-6,8	-9,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.106	276	830	-4,4	-20,0	2,2	-7,1	-4,2	-8,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

FDS.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.581	633	948	1,0	28,1	-11,5	1,2	2,8	0,2
darunter höherer Dienst	306	66	240	-3,5	112,9	-16,1	1,7	13,8	-1,2
darunter gehobener Dienst	1.097	521	576	8,7	29,6	-5,1	1,9	2,4	1,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	178	46	132	-24,3	-24,6	-24,1	-3,3	-6,1	-2,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

FDS.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	624	527	97	16,2	17,6	9,0	7,0	7,3	5,4
darunter höherer Dienst	130	90	40	26,2	36,4	8,1	-2,3	0,0	-7,0
darunter gehobener Dienst	436	386	50	10,4	11,9	0,0	7,7	6,9	13,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	58	51	7	48,7	37,8	250,0	28,9	27,5	40,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

FDS.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.356	515	841	-6,5	-43,2	54,6	2,1	2,4	1,9
darunter höherer Dienst	35	11	24	-60,2	-52,2	-63,1	9,4	22,2	4,3
darunter gehobener Dienst	297	129	168	0,3	12,2	-7,2	0,3	9,3	-5,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	855	336	519	-14,8	-53,5	84,7	-14,5	-10,6	-16,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

FDS.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.125	1.009	116	97,0	90,4	182,9	41,7	40,9	48,7
darunter höherer Dienst	36	23	13	200,0	228,6	160,0	24,1	15,0	44,4
darunter gehobener Dienst	161	129	32	133,3	152,9	77,8	45,0	51,8	23,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	903	844	59	89,3	83,9	227,8	38,1	38,1	37,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

FDS.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	40.795	17.769	23.026	1,0	0,5	1,4	-2,3	-0,5	-3,7
darunter 1-9 Beschäftigte	7.347	4.177	3.170	-8,3	16,0	-28,1	-0,9	1,0	-3,4
darunter 10-19 Beschäftigte	3.897	2.008	1.889	-17,9	-7,9	-26,3	0,7	3,8	-2,4
darunter 50-99 Beschäftigte	5.774	2.634	3.140	1,5	6,5	-2,4	0,2	0,5	-0,1
darunter 250-499 Beschäftigte	5.944	2.843	3.101	16,4	11,9	20,9	-2,8	-0,8	-4,5
darunter 20-49 Beschäftigte	5.663	2.408	3.255	-25,3	-24,1	-26,1	-5,9	-2,8	-8,1
darunter 100-249 Beschäftigte	4.900	1.788	3.112	23,1	19,2	25,5	3,1	4,2	2,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	7.270	1.911	5.359	37,2	35,2	37,9	-7,3	-9,3	-6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

FDS.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,3	50,7	12,4	12,0	12,8
darunter 15-64 J.	100,0	49,5	50,5	65,5	63,7	67,3
darunter 15 J. und älter	100,0	51,5	48,5	84,6	85,5	83,6
darunter AusländerInnen	100,0	51,1	48,9	8,9	8,9	8,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,9	49,1	91,1	91,1	91,2
ausländisch	100,0	51,1	48,9	8,9	8,9	8,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,3	50,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,3	50,7	89,4	89,4	89,4
ausländisch	100,0	49,2	50,8	10,6	10,6	10,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,2	50,8	89,2	88,7	89,7
ausländisch	100,0	51,9	48,1	10,8	11,3	10,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

FDS.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	44,1	55,9	92,9	94,1	92,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	36,3	63,7	7,1	5,9	8,0
darunter TürkinInnen	100,0	25,8	74,2	2,0	1,2	2,6
darunter ItalienerInnen	100,0	31,4	68,6	0,6	0,4	0,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	38,7	61,3	0,6	0,5	0,6
darunter GriechInnen	100,0	22,2	77,8	0,1	0,1	0,2
darunter KroatInnen	100,0	39,7	60,3	0,8	0,8	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FDS.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	42,4	57,6	15,0	14,6	15,3
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	42,3	57,7	19,9	19,4	20,4
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	41,6	58,4	25,5	24,3	26,4
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	47,0	53,0	26,7	28,8	25,1
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	44,0	56,0	12,2	12,3	12,1
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	35,8	64,2	0,7	0,5	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,8	80,2	37,7	17,2	53,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,1	86,9	7,7	2,3	11,8
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,5	34,5	52,5	78,9	32,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	39,5	60,5	1,0	0,9	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

FDS.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,1	55,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,6	80,4	36,3	16,2	52,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,3	86,7	8,0	2,4	12,4
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,8	34,2	53,5	79,8	32,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	40,0	60,0	1,0	0,9	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

FDS.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,3	63,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	17,2	82,8	1,0	0,5	1,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,6	78,4	55,4	32,9	68,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	9,3	90,7	3,4	0,9	4,8
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	60,3	39,7	39,1	64,8	24,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	33,3	66,7	1,0	1,0	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

FDS.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,5	57,5	89,2	87,1	90,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	48,5	51,5	22,2	25,3	19,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	41,9	58,1	71,5	70,5	72,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	28,3	71,7	6,3	4,2	7,9
davon ohne Angabe	100,0	52,1	47,9	10,8	12,9	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

FDS.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,1	55,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,0	57,0	90,0	87,8	91,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	50,3	49,7	20,5	23,9	17,9
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	42,4	57,6	73,1	71,9	74,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	27,8	72,2	6,4	4,2	8,2
davon ohne Angabe	100,0	53,8	46,2	10,0	12,2	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

FDS.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	36,3	63,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	34,9	65,1	78,6	75,5	80,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	37,4	62,6	47,5	50,9	45,6
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	32,1	67,9	48,1	44,2	50,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	39,0	61,0	4,4	4,9	4,1
davon ohne Angabe	100,0	41,5	58,5	21,4	24,5	19,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

FDS.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	40.795	17.769	23.026	51,4	45,2	57,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	43.465	18.755	24.710	54,7	47,7	61,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

FDS.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	66,4	33,6	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,5	28,5	65,2	70,2	55,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,9	43,1	34,8	29,8	44,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,5	28,5	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	71,0	29,0	92,4	91,7	94,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	77,8	22,2	7,6	8,2	5,9
darunter TürkInnen	100,0	78,5	21,5	29,8	30,1	28,8
darunter ItalienerInnen	100,0	59,5	40,5	6,2	4,8	11,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	76,9	23,1	10,9	10,8	11,4
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	78,0	22,0	8,4	8,4	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FDS.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,5	28,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	50,6	49,4	1,0	0,7	1,8
darunter 15-24 J.	100,0	52,8	47,2	17,1	12,6	28,3
darunter 25-34 J.	100,0	83,0	17,0	10,7	12,4	6,4
darunter 35-44 J.	100,0	92,4	7,6	21,6	27,9	5,8
darunter 45-54 J.	100,0	87,8	12,2	17,1	21,1	7,3
darunter 55-64 J.	100,0	67,0	33,0	13,7	12,8	15,9
darunter über 65 J.	100,0	47,5	52,5	18,7	12,5	34,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,5	28,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	70,4	29,6	53,3	52,5	55,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	66,8	33,2	35,0	33,2	39,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	72,7	27,3	63,0	65,1	58,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	60,5	39,5	2,1	1,8	2,7
davon ohne Angabe	100,0	72,8	27,2	46,7	47,5	44,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,9	43,1	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	57,4	42,6	93,1	93,9	92,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	50,2	49,8	6,9	6,1	8,0
darunter TürkInnen	100,0	34,2	65,8	25,3	17,2	33,3
darunter ItalienerInnen	100,0	45,8	54,2	8,3	7,6	9,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	40,5	59,5	12,8	10,3	15,3
darunter GriechInnen	100,0	100,0	0,0	1,4	2,8	0,0
darunter KroatInnen	100,0	51,4	48,6	12,1	12,4	11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FDS.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,9	43,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	46,8	53,2	11,8	9,7	14,6
darunter 25-34 J.	100,0	58,4	41,6	21,8	22,4	21,0
darunter 35-44 J.	100,0	57,6	42,4	31,3	31,7	30,8
darunter 45-54 J.	100,0	60,8	39,2	26,0	27,7	23,6
darunter 55-64 J.	100,0	55,4	44,6	8,1	7,9	8,4
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	56,9	43,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	57,9	42,1	56,9	57,9	55,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	54,4	45,6	25,7	24,1	27,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	59,1	40,9	71,6	73,1	69,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	58,5	41,5	2,7	2,8	2,7
davon ohne Angabe	100,0	55,6	44,4	43,1	42,1	44,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

FDS.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	32,7	67,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	24,7	75,3	20,0	15,1	22,3
darunter Kleingründungen	100,0	33,4	66,6	31,1	31,8	30,7
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,5	64,5	48,9	53,1	46,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

FDS.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	79,4	72,3	86,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,5	28,5	15,3	22,9	8,4
BeamtenInnen ²	100,0	52,6	47,4	4,3	4,7	3,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	30,0	70,0	1,0	0,6	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

FDS.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	35,6	64,4	85,4	69,9	97,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	90,2	9,8	14,5	30,1	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	52,6	47,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	40,0	60,0	71,7	54,6	90,7
darunter TZ BeamtInnen	100,0	84,5	15,5	28,3	45,4	9,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

FDS.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,6	51,4	43,6	46,2	41,4
darunter SGB III	100,0	43,8	56,2	56,4	53,9	58,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	40,5	59,5	2,5	2,2	2,8
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	56,2	43,8	21,5	26,2	17,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,1	60,9	13,0	11,1	14,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,4	54,6	27,6	27,3	27,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	43,5	56,5	15,9	15,1	16,6
darunter Alleinerziehende	100,0	96,3	3,7	7,7	16,2	0,5
darunter Behinderte	100,0	37,5	62,5	7,4	6,1	8,6
darunter Ausländer	100,0	44,8	55,2	14,7	14,3	15,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	31,1	68,9	9,8	6,8	12,2
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,0	54,0	21,5	22,3	21,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	39,7	60,3	12,6	11,2	13,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

FDS.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,9	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,0	64,0	15,6	12,8	17,7
darunter über 50	100,0	43,8	56,3	29,0	28,9	29,0
darunter über 55	100,0	41,6	58,4	17,6	16,7	18,2
darunter Alleinerziehende	100,0	92,9	5,4	3,2	6,7	0,3
darunter Behinderte	100,0	38,4	62,3	8,6	7,5	9,5
darunter Ausländer	100,0	36,3	63,7	11,6	9,6	13,1
darunter Ausländer unter 25	100,0	25,0	71,4	13,7	9,5	15,4
darunter Ausländer über 50	100,0	38,6	61,4	21,6	23,0	20,8
darunter Ausländer über 55	100,0	30,0	70,0	14,7	12,2	16,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

FDS.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	45,5	54,5	9,7	9,0	10,3
darunter über 50 J.	100,0	48,0	52,0	25,8	25,6	26,2
darunter über 55 J.	100,0	46,6	53,4	13,8	13,3	14,4
darunter Alleinerziehende	100,0	96,8	3,2	13,7	27,3	0,9
darunter Behinderte	100,0	35,8	64,2	5,9	4,4	7,4
darunter Ausländer	100,0	51,6	48,4	18,7	19,9	17,7
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	41,2	58,8	6,6	5,3	8,1
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	52,7	47,3	21,5	22,0	21,0
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	48,1	51,9	10,9	9,8	11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

FDS.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,0	54,0	99,6	99,7	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	47,9	52,1	46,0	47,9	44,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,2	55,8	50,5	48,6	52,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,4	53,6	3,5	3,6	3,5
darunter keine Angabe	100,0	30,8	69,2	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,8	56,2	99,5	99,5	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,5	56,5	36,1	35,8	36,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,8	56,2	60,0	60,0	60,0
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,4	53,6	3,9	4,2	3,7
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,7	51,3	99,6	100,0	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,3	48,7	58,6	61,7	55,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,8	55,2	38,3	35,2	41,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,5	53,5	3,1	3,0	3,3
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	52,9	47,1	72,4	74,8	69,8
davon nicht erwerbsfähig	100,0	46,6	53,4	27,6	25,2	30,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	52,9	47,1	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	52,5	47,5	79,3	78,7	80,0
darunter Ausländer	0,0	54,6	45,4	20,0	20,6	19,3
darunter Alleinerziehende	0,0	96,0	4,0	14,4	26,1	1,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	62,4	37,6	24,7	29,1	19,7
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	64,5	35,5	60,3	62,4	57,2
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	67,7	32,3	30,1	32,7	25,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

FDS.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	42,3	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	43,1	56,9	9,7	9,9	9,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	46,1	53,9	9,6	10,5	8,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	54,5	45,5	1,8	2,4	1,4
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	47,0	53,0	6,9	7,7	6,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	100,0	0,0	0,1	0,2	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	35,3	64,7	11,3	9,5	12,7
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,0	53,0	9,6	10,7	8,8
darunter E Freie Förderung	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	52,7	47,3	9,2	11,4	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,3	58,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	37,5	62,5	4,0	3,6	4,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	26,9	73,1	6,2	4,2	8,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	-	-	0,2	0,0	0,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	42,9	57,1	5,2	5,4	5,1
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	100,0	0,0	0,2	0,6	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	0,0	100,0	0,5	0,0	0,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	0,0	100,0	0,5	0,0	0,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,0	53,0	28,7	32,3	25,7
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	53,1	46,9	11,9	15,6	9,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

FDS.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	1.312	100,0	1.312	100,0	
darunter Gymnasium	617	47,0	424	32,3	
darunter Realschule	314	23,9	512	39,0	
darunter Hauptschule	379	28,9	368	28,0	
darunter Sonstige	*	*	8	0,6	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

FDS.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	32,0	68,0	7,0	4,6	9,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,4	54,6	30,8	28,8	32,8
darunter mit Realschulabschluss	100,0	48,3	51,7	44,5	44,1	44,9
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	62,2	37,8	17,7	22,5	13,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	8,4	91,6	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,0	100,0	17,7	0,0	19,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	5,5	94,5	44,5	29,4	45,9
mit Hauptschulabschluß	100,0	13,2	86,8	30,8	48,7	29,2
ohne Hauptschulabschluß	100,0	26,0	74,0	7,0	21,8	5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

FDS.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	72,7	27,3	3,3	4,5	1,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	58,7	41,3	32,9	36,3	29,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	49,5	50,5	63,7	59,2	68,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	9,2	90,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	50,0	50,0	3,3	18,0	1,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	7,3	92,7	32,9	26,2	33,6
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	8,1	91,9	63,7	55,7	64,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

FDS.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	-	-	100,0	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	1,1	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,7	60,3	32,4	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	58,7	41,3	47,2	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	61,7	38,3	19,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

FDS.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	53,3	46,7	89,7	89,5	89,9
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	53,7	46,3	10,2	10,2	10,1
darunter TürkInnen	100,0	53,1	46,9	59,8	59,1	60,5
darunter ItalienerInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter JugoslawInnen	100,0	-	-	9,8	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	6,1	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	52,4	47,6	54,0	53,0	55,1
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	47,3	52,7	6,8	6,0	7,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	56,7	43,3	25,2	26,7	23,4
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	28,6	71,4	1,7	0,9	2,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	57,6	42,4	12,3	13,3	11,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

FDS.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,9	53,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	40,5	59,5	41,3	35,7	46,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	40,4	59,6	2,0	1,7	2,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	53,5	46,5	18,4	21,0	16,1
darunter Berufskollegs	100,0	60,5	39,5	11,9	15,4	8,9
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	54,0	46,0	20,3	23,4	17,6
darunter Fachschulen	100,0	0,7	99,3	3,0	0,0	5,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	43,4	56,6	3,0	2,8	3,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

FDS.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	7,9	92,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	6,8	93,2	41,3	35,9	41,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	28,7	71,3	2,0	7,3	1,5
darunter Berufsfachschulen	100,0	11,3	88,7	18,4	26,5	17,7
darunter Berufskollegs	100,0	11,1	88,9	11,9	16,8	11,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	4,2	95,8	20,3	10,8	21,1
darunter Fachschulen	100,0	3,5	96,5	3,0	1,4	3,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	3,5	96,5	3,0	1,4	3,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

FDS.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,6	57,4	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	42,8	57,2	95,4	95,9	95,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	38,2	61,8	4,6	4,1	4,9
darunter TürkInnen	100,0	40,0	60,0	44,1	46,2	42,9
darunter ItalienerInnen	100,0	-	-	8,8	-	-
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	25,0	75,0	8,8	5,8	10,7
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	7,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

FDS.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,6	57,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	34,1	65,9	29,5	23,6	33,9
darunter 19 bis 24 J.	100,0	46,4	53,6	65,0	70,8	60,7
darunter 25 - 34 J.	100,0	-	-	4,8	-	-
darunter über 35 J.	100,0	-	-	0,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

FDS.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,6	57,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	48,9	51,1	65,7	75,4	58,4
darunter Beherbergung	100,0	56,5	43,5	12,2	16,1	9,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	66,9	33,1	8,8	13,8	5,1
darunter Gesundheitswesen	100,0	94,0	6,0	6,2	13,6	0,6
darunter Maschinenbau	100,0	19,0	81,0	19,5	8,7	27,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,1	16,9	3,0	5,8	0,9
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	29,3	70,7	5,6	3,9	6,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	64,9	35,1	2,5	3,8	1,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	58,1	41,9	2,5	3,4	1,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	60,9	39,1	2,3	3,3	1,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	40,4	59,6	3,1	3,0	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

FDS.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,6	57,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,8	67,2	67,0	51,5	78,5
darunter Maschinenbau	100,0	19,0	81,0	19,5	8,7	27,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	10,7	89,3	6,6	1,7	10,3
darunter Beherbergung	100,0	56,5	43,5	12,2	16,1	9,2
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	29,3	70,7	5,6	3,9	6,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	17,9	82,1	4,5	1,9	6,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,5	85,5	3,7	1,3	5,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	66,9	33,1	8,8	13,8	5,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	40,4	59,6	3,1	3,0	3,3
darunter Hochbau	100,0	7,3	92,7	1,4	0,2	2,2
darunter Herstellung von Möbeln	100,0	25,5	74,5	1,6	0,9	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

FDS.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	47,7	52,3	60,0	65,7	55,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,5	17,5	6,0	11,3	1,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,1	28,9	6,5	10,5	3,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	61,7	38,3	5,8	8,2	3,9
darunter Maschinenbau	100,0	17,5	82,5	19,3	7,8	28,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,0	20,0	3,6	6,6	1,3
darunter Beherbergung	100,0	63,2	36,8	4,4	6,4	2,9
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	33,9	66,1	6,0	4,7	7,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,5	61,5	4,2	3,7	4,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	59,3	40,7	2,5	3,4	1,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	81,5	18,5	1,5	2,9	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

FDS.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,4	64,6	59,9	48,7	68,6
darunter Maschinenbau	100,0	17,5	82,5	19,3	7,8	28,3
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	33,9	66,1	6,0	4,7	7,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	17,7	82,3	4,7	1,9	6,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	24,9	75,1	4,9	2,8	6,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,5	61,5	4,2	3,7	4,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	61,7	38,3	5,8	8,2	3,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,1	28,9	6,5	10,5	3,3
darunter Beherbergung	100,0	63,2	36,8	4,4	6,4	2,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	32,1	67,9	2,3	1,7	2,8
darunter Herstellung von Möbeln	100,0	21,7	78,3	1,7	0,8	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

FDS.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,7	67,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,5	64,5	83,8	91,0	80,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	30,6	69,4	29,1	27,2	30,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	73,6	26,4	8,8	19,8	3,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	37,9	62,1	8,8	10,2	8,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	41,3	58,8	8,1	10,2	7,0
I Gastgewerbe	100,0	44,7	55,3	4,7	6,5	3,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	22,8	77,2	5,8	4,0	6,6
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	35,3	64,7	3,4	3,7	3,3
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	28,2	71,8	3,9	3,4	4,2
D Energieversorgung	100,0	10,4	89,6	9,7	3,1	12,9
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,5	3,1	0,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	46,2	53,8	1,3	1,9	1,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	37,5	62,5	1,6	1,9	1,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,6	84,4	3,2	1,5	4,0
J Information u. Kommunikation	100,0	18,2	81,8	2,2	1,2	2,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,0	60,0	1,0	1,2	0,9
F Baugewerbe	100,0	5,9	94,1	6,9	1,2	9,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

FDS.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,7	67,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,0	68,0	88,9	87,0	89,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	30,6	69,4	29,1	27,2	30,0
D Energieversorgung	100,0	10,4	89,6	9,7	3,1	12,9
F Baugewerbe	100,0	5,9	94,1	6,9	1,2	9,6
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	37,9	62,1	8,8	10,2	8,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	41,3	58,8	8,1	10,2	7,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	22,8	77,2	5,8	4,0	6,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	28,2	71,8	3,9	3,4	4,2
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,6	84,4	3,2	1,5	4,0
I Gastgewerbe	100,0	44,7	55,3	4,7	6,5	3,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	73,6	26,4	8,8	19,8	3,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	35,3	64,7	3,4	3,7	3,3
J Information u. Kommunikation	100,0	18,2	81,8	2,2	1,2	2,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	37,5	62,5	1,6	1,9	1,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	46,2	53,8	1,3	1,9	1,0
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,0	60,0	1,0	1,2	0,9
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,5	3,1	0,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

FDS.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,5	28,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	47,4	52,6	0,7	0,5	1,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	30,8	69,2	0,2	0,1	0,4
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	63,9	36,1	18,9	16,9	23,9
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	-	0,4
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	50,0	50,0	0,3	0,2	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	47,6	52,4	5,4	3,6	9,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	75,1	24,9	18,4	19,4	16,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	41,6	58,4	4,9	2,9	10,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	84,7	15,3	13,9	16,4	7,5
darunter J Information und Kommunikation	100,0	62,9	37,1	1,3	1,2	1,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	80,6	19,4	1,2	1,3	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	58,6	41,4	2,7	2,2	4,0
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	75,2	24,8	3,3	3,5	2,9
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	82,2	17,8	4,4	5,1	2,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,6	39,4	4,7	4,0	6,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	75,0	25,0	1,4	1,5	1,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	88,8	11,2	9,6	12,0	3,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	72,0	28,0	1,5	1,5	1,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	73,5	26,5	4,6	4,7	4,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	95,9	4,1	2,2	2,9	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

FDS.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	56,9	43,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	19,3	80,7	1,4	0,5	2,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	52,0	48,0	15,4	14,1	17,2
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	-	-	0,3	-	-
darunter F Baugewerbe	100,0	32,1	67,9	8,5	4,8	13,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	61,2	38,8	15,9	17,1	14,3
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	29,1	70,9	6,2	3,2	10,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	71,3	28,7	11,8	14,8	7,9
darunter J Information und Kommunikation	100,0	42,6	57,4	1,6	1,2	2,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	84,5	15,5	1,4	2,1	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	42,1	57,9	4,7	3,5	6,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	68,8	31,2	3,4	4,1	2,4
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	47,0	53,0	4,7	3,9	5,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,3	40,7	3,9	4,0	3,7
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	66,7	33,3	2,0	2,3	1,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	82,2	17,8	10,2	14,7	4,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	54,2	45,8	2,3	2,2	2,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	60,5	39,5	4,0	4,2	3,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	88,9	11,1	1,9	3,0	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

FDS.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,3	34,7	60,4	74,0	44,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,3	23,8	19,9	28,4	10,1
darunter Warenkaufleute	100,0	75,2	24,8	16,5	23,3	8,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	4,6	8,6	0,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	1,6	3,0	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,3	43,8	2,0	2,1	1,9
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	56,3	43,8	2,0	2,1	1,9
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	66,7	33,3	1,5	1,9	1,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	43,8	56,3	2,0	1,6	2,4
darunter SchlosserInnen	100,0	10,1	89,9	8,6	1,6	16,5
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	100,0	100,0	0,0	0,7	1,4	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FDS.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	52,1	47,9	59,6	58,1	61,2
darunter SchlosserInnen	100,0	10,1	89,9	8,6	1,6	16,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,3	23,8	19,9	28,4	10,1
darunter Warenkaufleute	100,0	75,2	24,8	16,5	23,3	8,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	13,3	86,7	3,7	0,9	6,9
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	13,6	86,4	2,7	0,7	5,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	1,6	0,0	3,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	21,4	78,6	1,7	0,7	2,9
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	33,3	66,7	1,9	1,2	2,7
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	2,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	43,8	56,3	2,0	1,6	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FDS.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,6	57,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	66,5	33,5	53,0	82,8	30,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,1	27,9	11,5	19,5	5,6
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,3	24,7	8,9	15,8	3,9
darunter Warenkaufleute	100,0	69,2	30,8	8,5	13,8	4,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	94,6	5,4	5,6	12,4	0,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	35,1	64,9	8,0	6,6	9,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,3	15,7	2,3	4,6	0,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	66,7	33,3	2,7	4,2	1,6
darunter KörperpflegerInnen	100,0	100,0	0,0	1,1	2,7	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	51,3	48,7	1,3	1,6	1,1
darunter IngenieurInnen	100,0	22,5	77,5	3,0	1,6	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FDS.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,6	57,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,8	57,2	60,4	60,7	60,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,3	95,7	6,3	0,6	10,5
darunter SchlosserInnen	100,0	4,8	95,2	6,3	0,7	10,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	35,1	64,9	8,0	6,6	9,0
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	16,1	83,9	4,0	1,5	5,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,1	27,9	11,5	19,5	5,6
darunter Warenkaufleute	100,0	69,2	30,8	8,5	13,8	4,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	6,7	93,3	2,5	0,4	4,1
darunter IngenieurInnen	100,0	22,5	77,5	3,0	1,6	4,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,3	24,7	8,9	15,8	3,9
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	7,0	93,0	1,4	0,2	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FDS.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	74,0	26,0	44,3	75,3	20,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,5	23,5	13,2	23,1	5,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,5	9,5	5,2	10,9	0,9
darunter Warenkaufleute	100,0	63,7	36,3	7,4	10,8	4,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,4	14,6	4,0	7,8	1,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	78,0	22,0	2,9	5,2	1,1
darunter Reinigungsberufe	100,0	80,2	19,8	2,5	4,6	0,9
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	62,7	37,3	2,9	4,2	1,9
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	97,6	2,4	1,4	3,2	0,1
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	44,2	55,8	2,8	2,9	2,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,8	41,2	2,0	2,7	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FDS.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	36,0	64,0	45,8	37,8	51,9
darunter SchlosserInnen	100,0	3,5	96,5	4,9	0,4	8,4
darunter TechnikerInnen	100,0	5,2	94,8	3,7	0,4	6,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,5	23,5	13,2	23,1	5,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,1	96,9	3,1	0,2	5,4
darunter Landverkehr	100,0	5,2	94,8	3,0	0,4	5,1
darunter Warenkaufleute	100,0	63,7	36,3	7,4	10,8	4,7
darunter IngenieurInnen	100,0	8,1	91,9	2,7	0,5	4,4
darunter MechanikerInnen	100,0	2,3	97,7	2,5	0,1	4,4
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	5,5	94,5	2,5	0,3	4,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	25,0	75,0	2,7	1,6	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

FDS.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7,3	7,2	5,5	9,2	2,3	14,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7,5	7,3	5,8	10,6	2,8	16,5
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,7	4,9	2,8	-14,5	-17,5	-12,3
darunter TürklInnen	7,4	11,5	4,0	27,6	51,1	19,6
darunter ItalienerInnen	5,1	-	-	1,7	-	-
darunter JugoslawInnen	4,9	3,2	2,0	-21,6	-53,1	0,7
darunter GriechInnen	0,0	0,0	0,0	-100,0	-	-
darunter KroatInnen	2,9	-	-	-66,9	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

FDS.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,3	7,2	5,5	9,2	2,3	14,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	8,8	7,9	22,5	5,6	-0,4	17,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,4	6,0	19,6	-5,8	-2,7	-15,5
darunter GästebetreuerInnen	22,6	21,8	77,3	7,2	0,7	36,5
darunter Warenkaufleute	8,4	9,1	16,1	9,4	-1,7	40,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,8	8,2	77,8	-17,5	-15,5	-41,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	76,4	63,2	46,7	18,6	-13,6	49,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	4,3	4,3	24,9	-57,6	-56,0	-65,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10,0	11,4	16,2	20,8	30,7	2,6
darunter KörperpflegerInnen	15,5	-	-	-15,5	-	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	14,1	17,7	18,7	62,0	51,3	83,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	8,4	8,3	8,8	-31,0	-24,2	-37,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

FDS.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,3	7,2	5,5	9,2	2,3	14,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	9,7	11,5	6,5	12,3	16,0	10,6
darunter ElektrikerInnen	14,7	20,0	0,6	24,8	26,6	24,4
darunter SchlosserInnen	9,3	12,9	0,5	-3,9	81,1	-6,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	76,4	63,2	46,7	18,6	-13,6	49,5
darunter SpeisensbereiterInnen	14,2	5,7	3,8	1,5	45,0	-12,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,4	6,0	19,6	-5,8	-2,7	-15,5
darunter Warenkaufleute	8,4	9,1	16,1	9,4	-1,7	40,4
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	15,6	83,3	1,1	9,3	-108,3	4,7
darunter IngenieurInnen	8,0	22,2	2,0	-1,9	55,4	-14,0
darunter GästebetreuerInnen	22,6	21,8	77,3	7,2	0,7	36,5
darunter WerkzeugmacherInnen	10,9	17,6	0,8	0,5	-	-1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

FDS.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	40,0	60,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	21,6	78,4	19,4	10,4	25,3
darunter gehobener Dienst	100,0	47,5	52,5	69,4	82,3	60,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	25,8	74,2	11,3	7,3	13,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

FDS.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	84,5	15,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	69,2	30,8	20,8	17,1	41,2
darunter gehobener Dienst	100,0	88,5	11,5	69,9	73,2	51,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	87,9	12,1	9,3	9,7	7,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

FDS.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	31,4	68,6	2,6	2,1	2,9
darunter gehobener Dienst	100,0	43,4	56,6	21,9	25,0	20,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	39,3	60,7	63,1	65,2	61,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

FDS.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	89,7	10,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	63,9	36,1	3,2	2,3	11,2
darunter gehobener Dienst	100,0	80,1	19,9	14,3	12,8	27,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,5	6,5	80,3	83,6	50,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

FDS.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	282	9,2
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.245	93,5
betreute Kinder 6-11 Jahre	663	10,5
betreute Kinder 11-14 Jahre	18	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

FDS.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	282	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	17	6,0
3-6 Jahre insgesamt	3.245	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	139	4,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

FDS.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	3.069	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.442	79,6
darunter 10-19 Beschäftigte	290	9,4
darunter 20-49 Beschäftigte	193	6,3
darunter 50-99 Beschäftigte	85	2,8
darunter 100-249 Beschäftigte	38	1,2
darunter 250-499 Beschäftigte	14	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	7	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FDS.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	56,9	43,1	18,0	23,5	13,8
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	51,5	48,5	9,6	11,3	8,2
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	14,2	14,8	13,6
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	14,6	16,0	13,5
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	42,5	57,5	13,9	13,6	14,1
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	36,5	63,5	12,0	10,1	13,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	26,3	73,7	17,8	10,8	23,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.